

Am 1. September fand in Aetingen bei sommerlichem Wetter mit teilweise bedecktem Himmel der erste Tag des Eidgenössischen Nachwuchsfests statt. Die elf Ries lagen alle auf einer Achse und das Festzelt für die Rangverkündung lag direkt neben den Ries. Die Hornussergesellschaft Aetingen hatte also für beste Voraussetzungen für einen gelungenes Hornusserfest gesorgt. Am ersten Festtag spielten 22 Mannschaften. Sie setzten sich aus 376 Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspielern von insgesamt 45 Gesellschaften zusammen. Gespielt wurde über sechs Ries. Davon wurden zwei am Vormittag und vier am Nachmittag ausgetragen. Im Gegensatz zu den Festen der Erwachsenen gab es zwischen Anhornussen und Ausstich keinen Rieswechsel. Einige Teams nutzen dies, um die Mittagspause zu verkürzen und schon früh weiterzuspielen.

Nach zwei Ries lag das Team der Gesellschaften Oberönz-Niederönz/Wangenried-Wanzwil/Schoren in Führung. Sie vermochten es ihr Ries nummernfrei zu halten und lieferten mit 325 Punkten eine sehr starke Leistung am Bock ab. Auf dem zweiten Rang klassierte sich die Mannschaft aus Lyssach/Burgdorf/Utzenstorf-Koppigen. Mit 294 Punkten lagen sie am Mittag mit 31 Punkten zurück. Mit 24 Punkten Rückstand klassierte sich das Team aus Trimstein auf Rang 3. Nach zwei Ries ebenfalls ohne Nummer waren die Nachwuchsteams aus Schüpbach, Wichtrach/Belp-Toffen und Schwarzenburg/Gasel. Auffällig auf der Zwischenrangliste waren die grossen Unterschiede bei der Schlagleistung. Diese sind wohl auf die unterschiedliche Aufteilung auf die drei Nachwuchsstufen innerhalb der Mannschaften zurückzuführen. So hatte das schlagschwächste Team mit 132 Punkten nicht halb so viele Punkte auf dem Konto wie die Führenden.

Am Ende des Nachmittags war schliesslich keine Mannschaft mehr ohne Nummer. Das Team aus Oberönz-Niederönz/Wangenried-Wanzwil/Schoren konnte mit nur einer Nummer und 948 Punkten den Tagessieg erzielen. Lyssach/Burgdorf/Utzenstorf-Koppigen konnte das gute Resultat vom Vormittag beibehalten und erreichte mit einer Nummer und 901 Punkten den 2. Schlussrang. Mit einer Steigerung der Schlagleistung konnte sich Schüpbach am Nachmittag auf den 3. Schlussrang vorschieben. Sie schlossen den Tag mit einer Nummer und 791

Punkten ab. Alle drei Mannschaften wurden mit einer Mannschaftsmedaille ausgezeichnet.



Oberönz-Niederönz/Wangenried-Wanzwil/Schoren



Lyssach/Burgdorf/Utzenstorf-Koppigen





Schüpbach

Von insgesamt 114 Teilnehmenden in der 1. Stufe gewann Jannik Leuenberger Dürrenroth mit 70 Punkten. Im 2. Rang klassierte sich Sandro Meister Schüpbach mit 46 Punkten. Auf dem 3. Rang platzierte sich Márton Kovács Lyssach mit 41 Punkten.



Sandro Meister, Jannik Leuenberger, Márton Kovács

123 Nachwuchshornusserinnen und -hornusser bestritten den Wettkampftag in der 2. Stufe. Bei ihnen gewann Tim Käser Gasel mit 92 Punkten den 1. Platz. Ebenfalls mit 92 Punkten, aber mit dem kürzeren Streich, klassierte sich Loris Aegerter Belp-Toffen. Den verbleibenden Podestplatz sicherte sich Mátyás Kovács Lyssach mit 90 Punkten.



Loris Aegerter, Tim Käser, Mátyás Kovács

In der 3. Stufe bestand das Teilnehmerfeld auf 139 Spielerinnen und Spielern. Ganz oben auf dem Podest stand am Ende Loris Lancione Trimstein mit 135 Punkten. Remo Hiltbrunner Schmidigen sicherte sich mit 130 Punkten den 2. Rang vor Dominic Aegerter Thörigen mit 126 Punkten.





Remo Hiltbrunner, Loris Lacione, Dominic Aegerter